

Groov Bäume sollen fallen

Stadtverwaltung
plant die
Fällung
aller Pappeln
an der Groov

325 Bäume
betroffen

Beschluss am
21.08.2007
geplant



Grüne Kathedrale
Zündorf
vor dem Aus!

Kommen Sie am

19. August
ab 14.00 Uhr

an die **Groov Seen**,
Nähe Fähre, um sich
genauer zu informieren.

Protestieren Sie mit uns
schriftlich, und auch
persönlich am

21.08. um 17.00 Uhr

in der BV-Sitzung
im **Rathaus Porz**

gegen die Zerstörung
einer einmaligen
Uferlandschaft.

Wollen Sie die Zerstörung unserer schönen Pappelallee
mit ihrem wogenden Blätterdach ...
und ihre Verwandlung in eine Baumschule hinnehmen ?
Das Konzept wurde bereits vorgestellt; am 21. August soll
nun endgültig beschlossen werden, die Pappeln zu fällen -
schon im Herbst droht dann die Säge !



Angeblich seien alle Bäume gleichermaßen schwer erkrankt. Aber:
Wir haben hier einen großen orkanerprobten Baumbestand - die
Pappeln haben Kyrill überstanden ! Machen Sie sich selbst ein Bild.
Warum also dieses massive Abschlachten ?

Die Porzer Bürger und alle politisch Verantwortlichen sollten sich
gegen die radikalen und pauschalen Pläne zur Rodung aller
Pappeln stellen und eine umweltverträgliche Alternative fordern.
Maßnahmen zur Erkennung und Behandlung wirklich kranker
Pappeln - Kernbohrungen, Entfernen befallener Äste und
nachweislich morscher Pappeln - statt vorsorglicher Fällung des
gesamten Bestandes, sind möglich und müssen ergriffen werden.

Keine Verwüstung an der Zündorfer Groov !

Keine Verwüstung an der Zündorfer Groov !

Wie "krank" die gefällten Pappeln sind, wird deutlich an der Baumruine nahe des Grillplatzes. Das Bild des liegenden Baumriesen mit einem Baumstumpf ohne erkennbare Fäulnis im Stammschnitt spricht für sich !

Alle Welt redet von Maßnahmen zur Bekämpfung von CO² Emissionen und hier sollen große, gesunde Bäume vorsorglich gefällt werden, die einen erheblichen Beitrag zur Reduzierung von CO² leisten.

Die Sperrung der Wege mit Balken und Warnschildern seit Februar wird täglich von Besuchern der Groov mit Unverständnis bedacht und nahezu vollständig ignoriert.

Was soll mit dieser Sperrung erreicht werden :

- Rechtfertigung für die anstehenden Rodungsarbeiten ?
- Haftungsausschluß im Falle herunterfallender Äste bei Sturm ?

Letzteres ginge sicher auch durch einfache Hinweisschilder, wie "Betreten auf eigene Gefahr", statt schikanös anmutender Barrieren.

Wenn auch Sie sich gegen die geplante Rodung an der Groov wehren wollen, richten Sie bitte Ihren Protest – schriftlich oder telefonisch - an :

gruenflaechenamt@stadt-koeln.de

Herrn Uwe Handt und Herrn Dr. Bauer

oberbuergemeister@stadt-koeln.de

Herrn Oberbürgermeister Fritz Schramma

Historisches Rathaus

50667 Köln Innenstadt

Tel: 0221/ 221 - 0

Fax: 0221/ 221 – 22211

horst.kraemer@stadt-koeln.de

Herrn Horst Krämer, Bezirksvorsteher im Stadtbezirk Porz

buengeramt-porz@stadt-koeln.de

Die Grünen:

GRUENE-BV7@stadt-koeln.de

Thomas Eheses: thomas.eheses@stadt-koeln.de

Dieter Redlin: d.redlin@oleco.net

Die SPD:

SPD-BV7@stadt-koeln.de

Willi Stadoll: willistadoll@yahoo.de

Die CDU

CDU-BV7@stadt-koeln.de

Anne Henk-Hollstein: hollstein@netcologne.de

Informieren können Sie sich zusätzlich unter

www.koelsche-baumschuetzer.de

über Aktivitäten und Termine

An den Sonntagen **12. + 19. August** sind wir ab **14 Uhr**
an der Groov, Nähe Fähre, präsent.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!